Mipolam-Folien für Vorhänge
Firmenschrift von 1957

Mipolam

-Folien für Vorhänge

Seit alters her ist der Vorhang ein Raumgestaltungselement, über das man eine ganze Kulturgeschichte schreiben könnte. Der Vorhang aus MIPOLAM-Folien für das eigene Heim, für Schulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäude, Hotels, Krankenhäuser, Kinos . . . ermöglicht immer eine schöne, gute und nützliche Lösung.

Das Schöne: Die kultivierten Farben · Dessins · Variationen · die weiche Geschmeidigkeit · die vielen gestalterischen und schmückenden Komponenten · die Freizügigkeit der Möglichkeiten und Spielarten.

Das Gute: Die Qualität der MIPOLAM-Folien · die Preiswürdigkeit · die Strapazierfähigkeit · die absolute Angemessenheit an den Zweck.

Das Nützliche: MIPOLAM-Folien bringen nur Nutzen. Man spart Arbeit, Zeit und Geld.

Dies alles ist in MIPOLAM vereint. Aber sie dient nicht etwa allein als bevorzugtes Material für Gardinen und Vorhänge, sondern darüber hinaus für flächige oder plastische Wandbespannung, — Bekleidung, Tapezierung, Polsterung und viele Arten der Raumgestaltung. Sie entspricht unserem Stilempfinden vollkommen und ist am Wandel unserer Zeit, die zum Schönen auch das Richtige und Zweckmäßige zählt, entscheidend beteiligt.

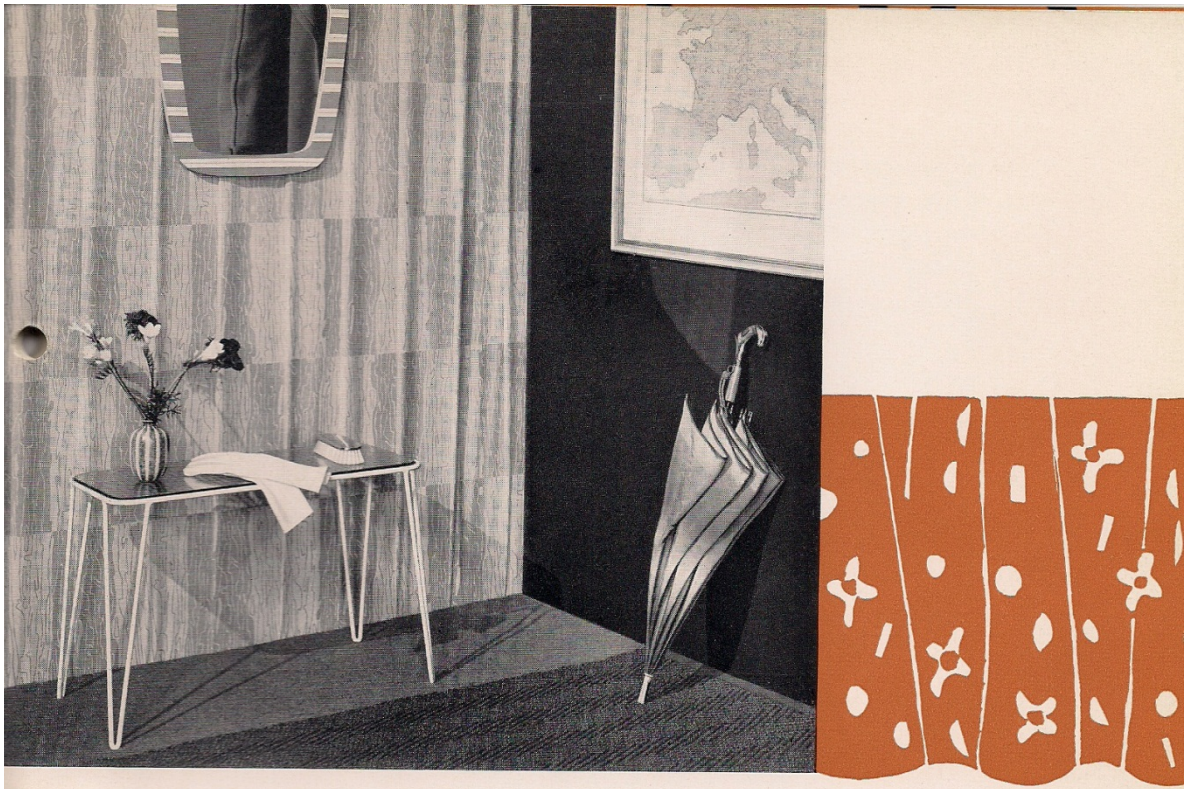
Wir leben nicht mehr in Turmzimmern, Kemenaten und düstern Kammern hinter dicht verhangenen Fenstern!

Ein frischer Wind hat den Plüsch und Plunder verstaubter Zeiten und Meinungen weggeblasen. Wie hätte sich Frau Aja, Goethes fröhliche, tüchtige Mutter, die allen „staubichten Krimskrams und Grieskramm" haßte, gefreut, hätte sie solchen „blitzblanken, saubern Stoff" gehabt, wie MIPOLAM.

„Hell und schön", so schreibt sie, das ist Summa Summarum mein gantzes Ideal. „Zum Haarausreißen dise Plackerey und sinnlose Hausarbeit gegen Staub und Schwamm. Man müßt einen glücklichen Einfall haben, um Küch, Speiskammer, Stuben und Treppenhaus so recht hübsch und sauber eynzurichten, damit Frau Aja nit müßt sinnlos im Haus herumlaufen und Hausfraun Narrenpossen treiben!"

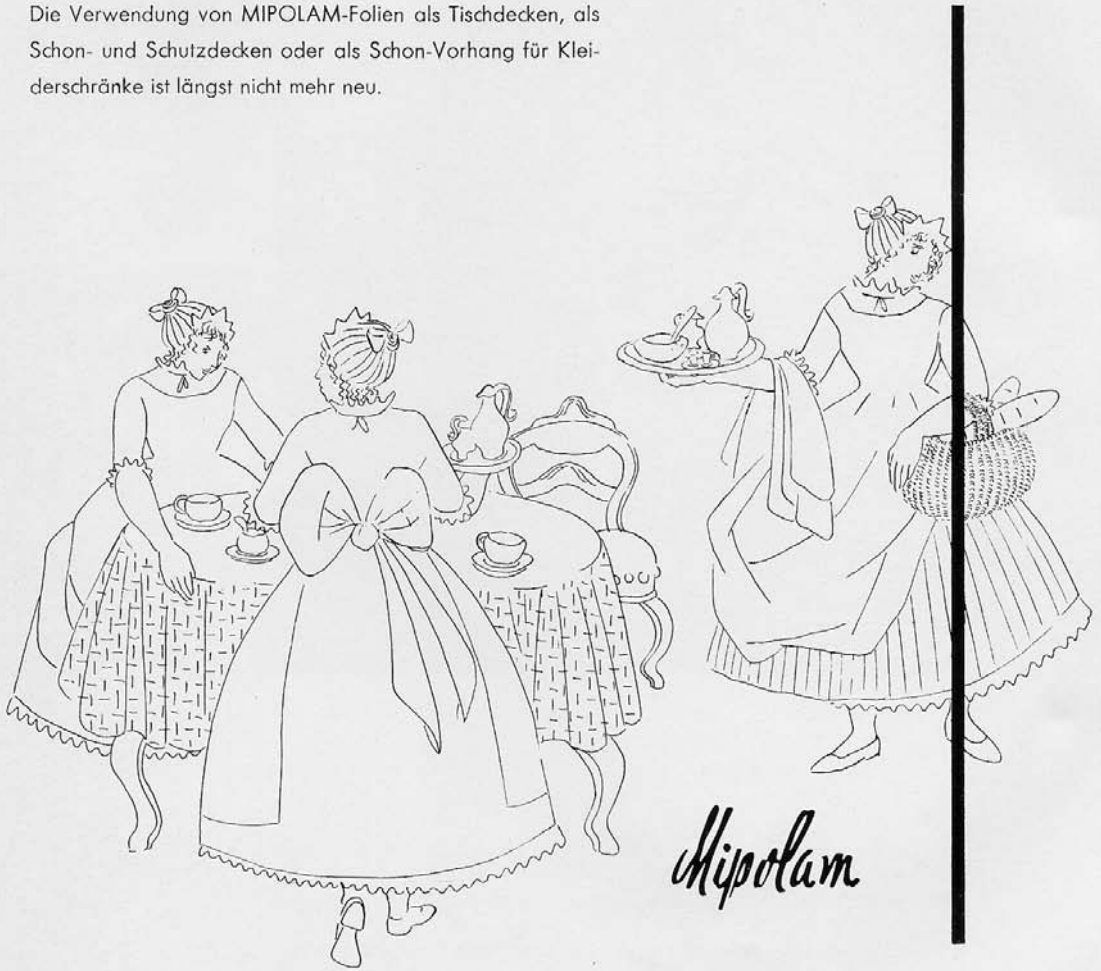
MIPOLAM das ist so ein glücklicher Einfall!

Die Grundrisse der heutigen Räume, die oft beschränkt sind, brauchen deshalb nicht Reiz und Liebenswürdigkeit zu entbehren. MIPOLAM-Folien ermöglichen phantasievolle und eigenwillige Lösungen.



Der erste Eindruck bei Besuch ist immer die Garderobe. Mit den apart gemusterten MIPOLAM-Folien ausgestattet — ob in flächiger oder gar plastischer Verarbeitung — hält sie der Kritik der Anspruchsvollsten stand.

Die Verwendung von MIPOLAM-Folien als Tischdecken, als Schon- und Schutzdecken oder als Schon-Vorhang für Kleiderschränke ist längst nicht mehr neu.



Mipolam

Geschmackvolle ornamentale Wandbehandlung durch Bespannungen, Gobelins oder kostbare Tapeten ist seit je ein bevorzugtes Anliegen der Wohnkultur. Mit MIPOLAM lassen sich einfache und aparte Lösungen finden. Der Phantasie und Erfindungsgabe sind keine Grenzen gesetzt.

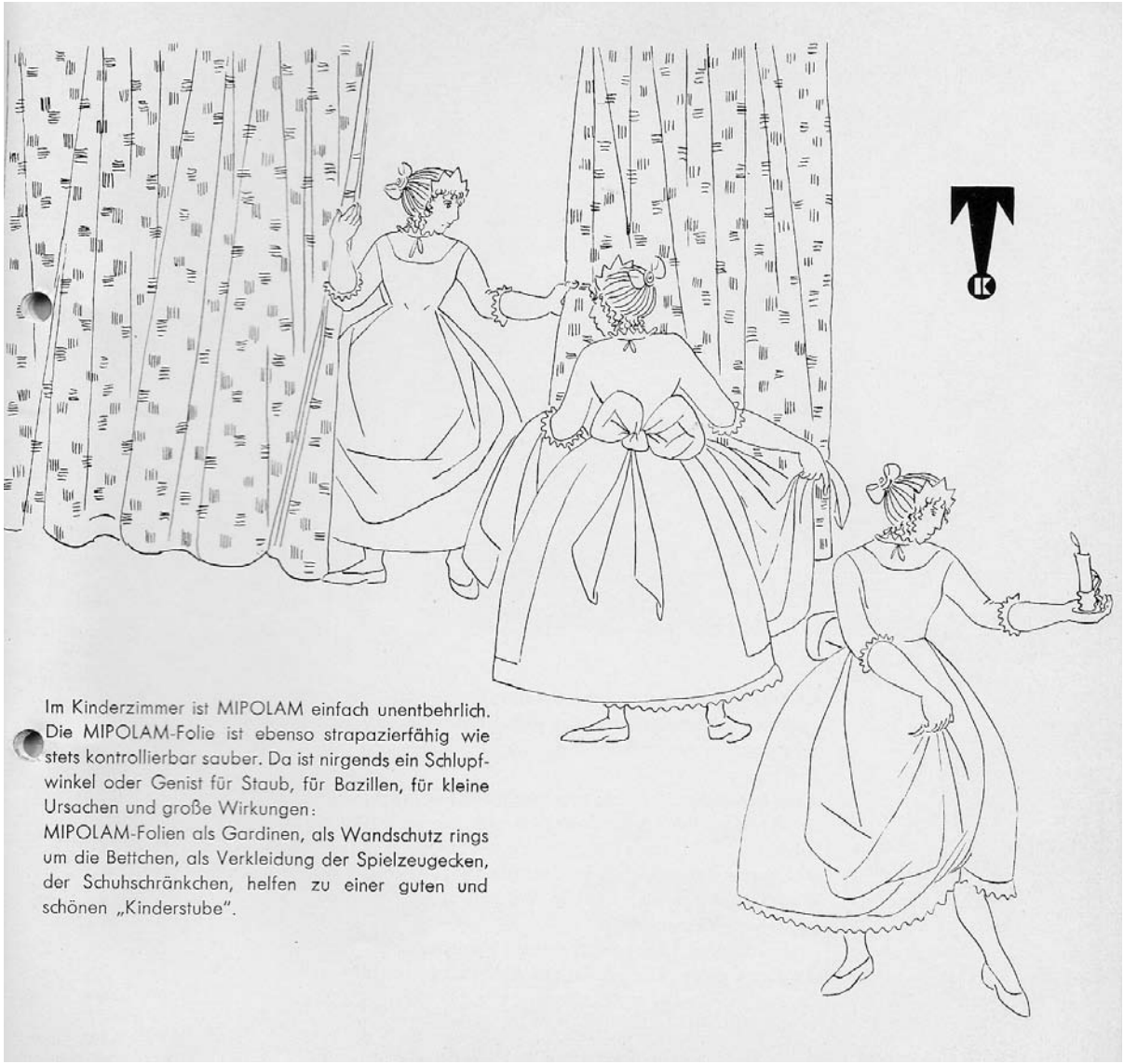
K

MIPOLAM in der Küche, ein Modellfall für die Nützlichkeit, ja Notwendigkeit der MIPOLAM - Folien! Für Vorhänge, Tischdecken, zum Auslegen der Schrankfächer und Schubladen nimmt man MIPOLAM-Folien in den bekannten schönen Farben und Mustern.

„Man nehme" für die Küche also MIPOLAM!

Mipolam

Hipolam



Im Kinderzimmer ist MIPOLAM einfach unentbehrlich. Die MIPOLAM-Folie ist ebenso strapazierfähig wie stets kontrollierbar sauber. Da ist nirgends ein Schlupfwinkel oder Genist für Staub, für Bazillen, für kleine Ursachen und große Wirkungen:
MIPOLAM-Folien als Gardinen, als Wandschutz rings um die Bettchen, als Verkleidung der Spielzeugecken, der Schuhschränkchen, helfen zu einer guten und schönen „Kinderstube".

Am Frisier- und Toilettentisch oder dem erweiterten Bereich fraulicher Schönheitspflege sind MIPOLAM-Folien in allen nur möglichen Anwendungsarten und Variationen wahrlich „zuhause".

Durch ihre ästhetischen und hygienischen Eigenschaften sind sie für diesen Bereich gepflegter Lebenskultur und schöner Raffinements wie geschaffen.

Man denke nur an ihre völlige Unempfindlichkeit gegenüber jeder Feuchtigkeit, Ausdünstung, Wärme-, Licht-, Geruchs- oder sonstige Einwirkung.

Innenarchitekten, Raumgestalter und Handwerker können mit dem weichen und schmiegsamen Material besonderen Charme und Zauber erzielen.

Im Bad, in der Brausenische, der Waschecke, der Toilette führt das nasse Element des Wassers das Regiment. MIPOLAM-Folien sind daher an diesen und ähnlichen Örtlichkeiten unvergleichlich praktisch und passend.

An MIPOLAM gleitet das Wasser so glatt ab, wie Wasser am Fisch. So kann man sich also im Bad, das mit MIPOLAM-Folien ausgestattet ist, tummeln wie ein Fisch im Wasser. Hier wird einer der vielen Vorzüge exemplarisch.

MIPOLAM wird auch besonders geschätzt für Bade- und Toilettenbeutel. Necessaires, kurz, für alles, was gegen Wasser geschützt werden soll.

Mipolam

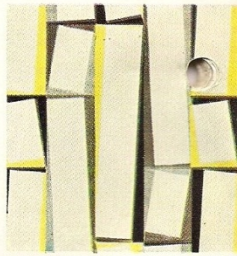
Lampions Nr. 20284 Z

Steingarten Nr. 20272 SS

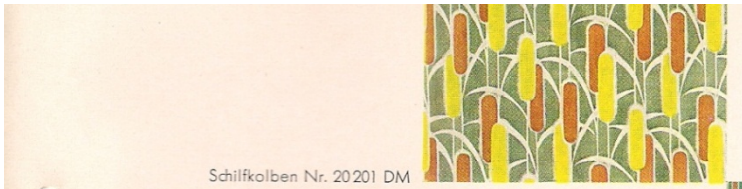
Sekt Nr. 20261 FS

Blütenzweige Nr. 20231 VS

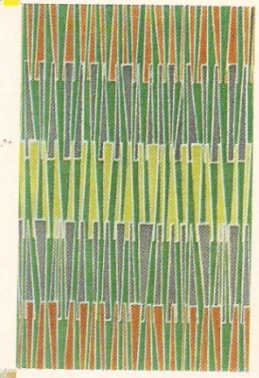
Schnecken Nr. 27920



Rechtecke Nr. 22102 ZS



Schilfkolben Nr. 20201 DM



Keile Nr. 20196 VS

Meereswellen Nr. 20213 DS

Küchenmuster Nr. 20241 VS

„Es ist eine ware Freud, daß doch so viel Schöns und vernünftigs gemacht wird. Das überwiegt schließlig alle Plag des Lebens", — so sagt Frau Aja.

Mit Mipolam-Folien in ihrem frankfurter Haus würde sie ihrem großen Sohn erst so recht mit Recht geschrieben haben:
„Eingerichtet bin ich jetzt ganz exelentz".

Ja daß „Schöns und vernünftigs" gemacht wird, — das soll, auf ihrem Gebiet, diese kleine Schrift zeigen und beweisen.

Bearbeitet: Dr. Volker Hofmann, Troisdorf, 11. Juli 2011